



Die Kunst des Liebens – heute!

60 Jahre „Die Kunst des Liebens“
von Erich Fromm

Jahrestagung 2016 der
Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft

Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte oder online (www.ebh-mainz.de) bis zum 8. April 2016 anzumelden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Tagungsgebühren

Tagungsgebühr für Mitglieder und Angehörige der Fromm-Gesellschaft (Gesamtpreis inkl. zwei Übernachtungen)

im Einzelzimmer	140 €
im Doppelzimmer (pro Person)	120 €
ohne Übernachtung	50 €

Tagungsgebühr für <u>Nicht-Mitglieder</u>	65 €
Einzelzimmer mit Frühstück (pro Nacht)	55 €
Doppelzimmer mit Frühstück (pro Nacht)	74 €

Die Gebühren sind vor Ort in bar oder mit EC-Karte zu entrichten. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Tagungsgebühren bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens drei Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.



ERBACHER HOF – Akademie des Bistums Mainz
Gredenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-522 · Fax: 06131/257-525

e-mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de - www.ebh-mainz.de

Referentinnen und Referenten

Dr. Gerd Achenbach

Philosoph und Gründer der ersten Philosophischen Praxis, die heute weltweit verbreitet ist.

Liebe – der göttliche Wahn, Freiburg: Herder 2006; Zur Einführung der Philosophischen Praxis. Vorträge, Aufsätze, Gespräche und Essays von 1981 bis 2009, Köln: Dinger 2010.

Prof. Dr. Elisabeth Beck-Gernsheim

Soziologin; Prof. em. der Universität Erlangen-Nürnberg

Das ganz normale Chaos der Liebe (zusammen mit Ulrich Beck), Frankfurt: Suhrkamp 1990; Fernliebe: Lebensformen im globalen Zeitalter (zusammen mit Ulrich Beck), Berlin: Suhrkamp 2011.

Dr. Rainer Funk

Psychoanalytiker, Erich Fromms Rechte- und Nachlassverwalter

Ich und Wir: Psychoanalyse des postmodernen Menschen, München: Dtv 2005; Der entgrenzte Mensch, München, Gütersloher Verlagshaus 2011.

Martin Koschorke

Paarberater und Familientherapeut

Wie Sie mit Ihrem Partner glücklich werden, ohne ihn zu ändern, Freiburg: Herder 2013; Keine Angst vor Paaren. Wie Paarberatung und Paartherapie gelingen kann. Ein Praxis-handbuch, Stuttgart: Klett 2014.

Prof. Dr. Jörg Splett

Professor em. für Philosophie der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M.

Leben als Mit-Sein. Vom trinitarisch Menschlichen, Landau/Pfalz: Knecht 1990; Leibhaftig lieben. Leiblichkeit, Geschlechtlichkeit und Würde der Person (Edition Cardo CXXXII), Köln: Patristisches Zentrum Koinonia-Oriens 2006.

*Bild: Annis und Erich Fromm.
Copyright Erich Fromm Literary Estate*

ABSENDER. (bitte in Druckbuchstaben)

Name

Straße

PLZ/Ort

Postkarte

ERBACHER HOF Mainz

Akademie des Bistums

Gredenstraße 24—26

55116 Mainz

2016 ist es genau sechzig Jahre her, dass Fromms wohl bekanntestes Buch „Die Kunst des Liebens“ publiziert wurde. In den vergangenen sechzig Jahren entwickelte sich der Titel zum meistverkauften Sachbuch aller Zeiten. Gleichzeitig aber haben sich auch das Verständnis von Liebe und die Art zu lieben geändert. Wie lesen junge Menschen von heute dieses Buch? Was heißt Liebesfähigkeit heute, wo immer mehr Menschen zwar verbunden sein wollen, aber ja nicht gebunden? Wie aktuell ist Fromms Theorie der Liebe?

Die Tagung möchte nicht nur die Partnerliebe im Blick haben, sondern auch der Frage nachgehen, welchen Stellenwert die Fähigkeit zu lieben für das Gelingen des Menschen und des sozialen Miteinanders überhaupt hat. Fromm selbst hat sein Verständnis von Liebe Anfang der Sechziger Jahre mit dem Begriff der Biophilie, der Liebe zum Leben, die allem Lebendigen als primäre Möglichkeit innewohnt, erweitert. Ohne Liebe gibt es kein Leben und Überleben. Was heißt dies heute? Fromms Klassiker soll bei dieser Tagung aus aktuellen Perspektiven der Philosophie, Soziologie, Theologie, der Psychoanalyse und der Psychotherapie und Beratung beleuchtet werden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Dr. Rainer Funk
Erich-Fromm-Gesellschaft

Prof. Dr. Peter Reifenberg
Akademie Erbacher Hof

„Liebe ist die einzige vernünftige und befriedigende Antwort auf das Problem der menschlichen Existenz.“

(Erich Fromm: Die Kunst des Liebens)

Freitag, 15. April 2016

- 18:30 Abendessen
- 19:30 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Peter Reifenberg, Mainz
Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Mainz
- 20:00 **Die Bedeutung der Liebe im Werk und Leben von Erich Fromm**
Dr. Rainer Funk, Tübingen

Samstag, 16. April 2016

- 8:45 Einstimmung in den Tag
Jürgen Hess, Idstedt
- 9:00 **Liebe in Zeiten der Globalisierung**
Prof. Dr. Elisabeth Beck-Gernsheim, München
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **Lieben – eine Kunst?
Zu einigen Metamorphosen des
Liebesverständnisses**
Dr. Gerd Achenbach, Bergisch Gladbach
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffeepause

- 15:00 **Was ist Liebe eigentlich?
Christlich gedacht – in Kritik an der
griechisch-christlichen Tradition**
Prof. Dr. Jörg Splett, Frankfurt
- 16:15 Pause
- 16:30 **Arbeitsgruppen**
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Mitgliederversammlung IEFG

Sonntag, 17. April 2016

- 9:00 Andacht
- 9:30 **Die Kunst, seine Liebe zu pflegen**
Martin Koschorke, St.Blaise-la-Roche/
Frankreich
- 10:45 Pause
- 11:00 **Arbeitsgruppen**
- 11:45 Plenum
- 12:30 Mittagessen und Tagungsende
- 13.30 Domführung oder Führung in
St. Stephan, Mainz (optional)

bitte abtrennen

Die Kunst des Liebens - heute!

Tagung für Nichtmitglieder

Tagung für Mitglieder und Angehörige der Fromm-Gesellschaft

Einzelzimmer

Doppelzimmer Ich teile das Doppelzimmer mit

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail: